

Vorsicht Neonazi!

In Ihrer Nachbarschaft wohnt der Stützpunktleiter der Junge Nationaldemokraten (Jugendorganisation der NPD) Gelsenkirchen „Dennis Bruglemans“, welcher sich an zahlreichen ausländerfeindlichen und antisemitischen Aktionen beteiligt.

Auch sollten Ihnen die Graffiti in ihrer Gegend aufgefallen sein. Dennis unterläßt es nicht, immer wieder seine Umgebung mit Stickern, rechten Symbolen und Parolen zu verzieren.



88 steht als Code für den Ausruf „Heil Hitler“



Eine klarer Aufruf zu Gewalt

Dortmund Dorstfeld und Wuppertal Vohwinkel machen es vor. Es gibt immer öfter Bestrebungen von Neonazis das Stadtbild in Stadtteilen zu bestimmen und dort eine Meinungshoheit durchzusetzen. Dies gilt es zu verhindern, hier und überall!

Wer Nazis Handlungsfreiräume und Rückzugspunkte lässt, setzt damit aufs Spiel das diese auch unbehindert handeln werden.



Schon jetzt ist Dennis Bruglemans Anlaufpunkt für Jugendliche aus der Umgebung. Er versucht sich und die Jungen Nationaldemokraten attraktiv zu machen durch Parolen, Sticker und gewalttätige Aktionen gegenüber andersdenkende, wie zuletzt am 5.12 in Bochum Langendreer. Dort griff Dennis mit u.a. André Zimmer mehrere alternative Menschen an. Sein Freund André Zimmer (Bochum) wurde unter anderen wegen Verstößen gegen das Sprengstoffgesetz und Körperverletzung verurteilt.

In Zeiten der Aufdeckung der NSU Morde, können wir nur an Sie appellieren. Lassen Sie es nicht unkommentiert wenn Ihre Gegend mit Nazi Propaganda zugemüllt wird und gehen Sie dagegen vor.

Dennis Bruglemans
Olgastraße 29b

Naziaktivitäten entschlossen entgegentreten! Nazis aus der Anonymität reißen! „K-VSD“ bekämpfen!